

PANTHER 2s



ROPA



Der wendige und agile Panther

- Wirtschaftlich durch hohe Rodeleistung
- Durch genügend Kraftreserven des Dieselmotors immer niedrige Rodedrehzahl
- Zukunftstechnologie für den professionellen Einsatz
- Assistenzsysteme zur Ernte des vollen Rübenertes
- Arbeitstier für Nonstop Roden mit Überladen
- Fahrwerkskonzept mit hydraulischem Hangaussgleich
- Panoramakabine mit zwei 12,1" R-Touch Displays
- Geringer Kraftstoffverbrauch und mächtig Power
- Hohe Einsatzsicherheit - robuste Konstruktion
- Weniger Verschleiß und niedrige Betriebskosten
- Langlebig und wertbeständig

- 4 R-Balance - Hydraulisches Fahrwerk mit Hangaussgleich
- 7 Fahrerplatz der Extraklasse
- 7 R-View Videosystem
- 8 Bedienung
- 10 R-Connect Online Portal
- 12 R-Trim Schleglerhöhenautomatik und R-Contour Bodenkontursensorik
- 14 Schlegler
- 16 RR-Rodeaggregat
- 17 Wartungsstellung RR-Rodeaggregat
- 18 Panther 2S XL
- 20 Reinigung
- 22 Entladen
- 24 Dieselmotor
- 26 Technische Daten

PANTHER 2s



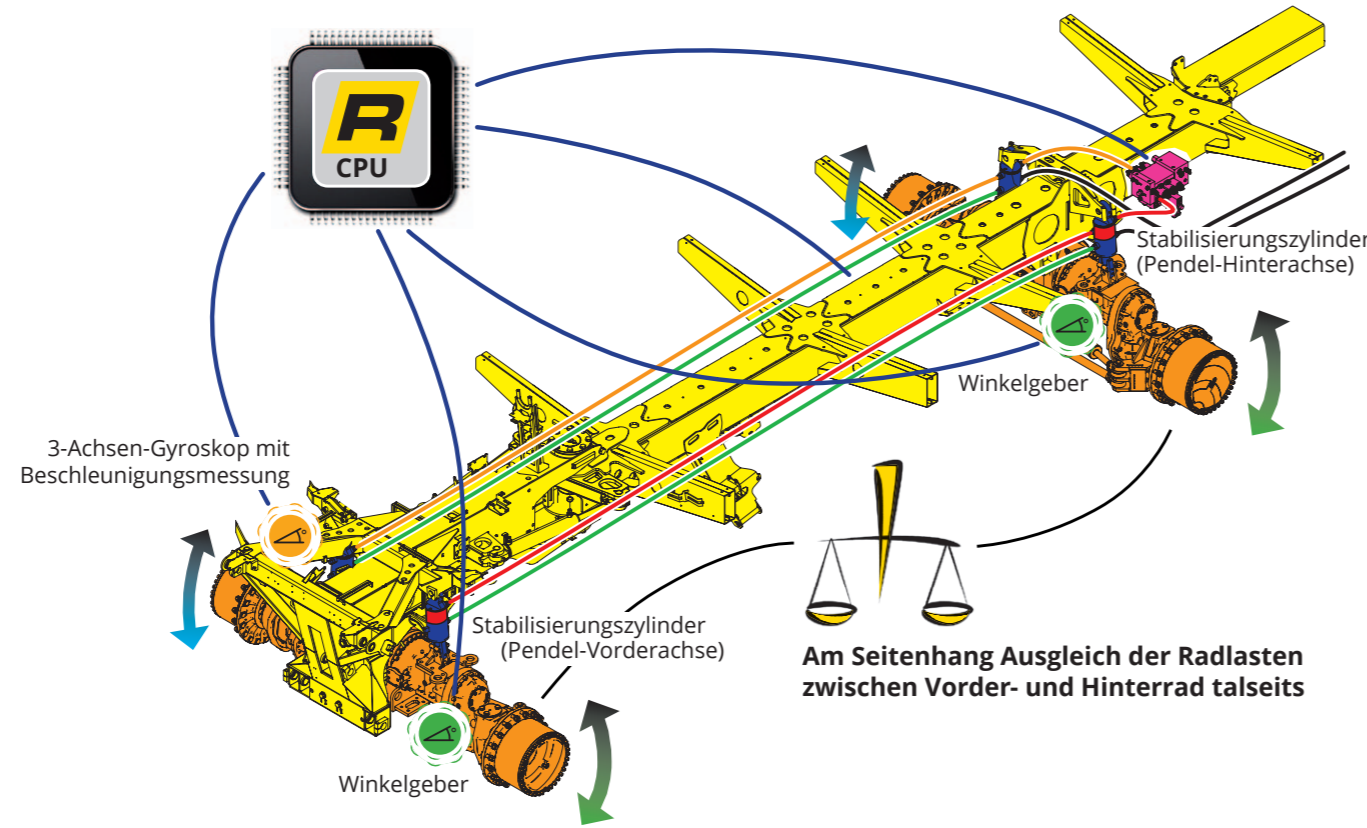
R-Balance

Hydraulisches Fahrwerk mit Hangausgleich

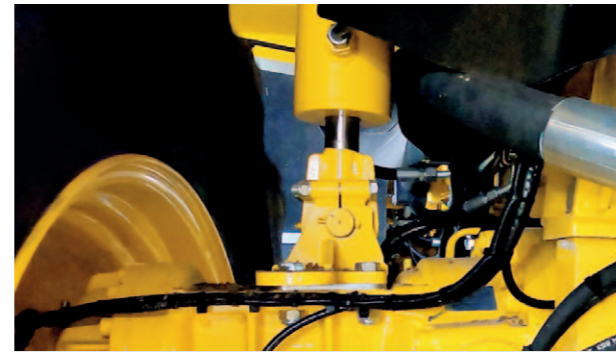
Der **ROPA Panther 2S** verfügt über ein innovatives **Fahrwerkskonzept mit 2 Pendelachsen** in Verbindung mit **4 Stabilisierungszylindern**. Gegenüber herkömmlichen Fahrwerken von 2-achsigen Rübenrodern **reduziert sich das Wanken der Maschine um 50 Prozent**. Grund dafür ist die hydraulische Verbindung der Stabilisierungszylinder an Vorder- und Hinterachse jeweils einer Seite, so dass Bodenunebenheiten an einem Rad in der Höhendifferenz nur zu 50 Prozent auf den Rahmen wirken. Durch die Reduktion des Wankens am Chassis verbessert sich gleichzeitig die Reihen- und Tiefenführung des Rodevorsatzes, da der Rahmen ausgemittelt zur Stellung der beiden Achsen steht.

Bodenunebenheiten (z.B. beim Überfahren einer Furche) werden nur zur Hälfte auf den Rahmen übertragen - **Wankstabilisierung des Chassis!**

Optimale Bodenkonturanpassung durch zwei Pendelachsen mit Stabilisierungszylinder - **Kabine, Bunker und Chassis bleiben waagrecht ausgerichtet.**



Stabilisierungszylinder Vorderachse



Stabilisierungszylinder Hinterachse

Wankstabilisierung mit vollautomatischem hydraulischem Radlast- und Hangausgleich

- 2 Pendelachsen mit 4 Stabilisierungszylindern
- 50 Prozent weniger Wankbewegungen am Chassis und Dreipunkt für eine exaktere Reihenführung und weniger Rübenbeschädigung
- Geringere Materialbeanspruchung, längere Lebensdauer
- Hydraulische Verbindung der Stabilisierungszylinder je Seite
- Ausgleich der Radlasten zwischen Vorder- und Hinterachse
 - ▷ bessere Traktion und Bodenschonung
- Mehr Hangstabilität, geringere Kippgefahr
- Bessere Rodertiefenführung, weniger Erdaufnahme
- Großvolumige Michelin Ultraflex CerexBib2 Bereifung, niedriger Reifendruck
- Höherer Fahrkomfort auch bei Schrägfahrten und am Vorgewende
- 3-Achsen-Gyroskop mit Beschleunigungsmessung zur Fliehkraftkompensation für eine noch feinfühlige Neigungsregelung

Vollautomatischer Hangausgleich +/- 7 Prozent

Am Seitenhang wird das Chassis zum Hang hin geneigt. Beim Absenken des Dreipunktes wird das Rodeaggregate parallel zur Vorderachse und somit zum Hang geführt - Vorteil, bereits ab der ersten Rübe wird die korrekte Rodetiefe über die komplette Arbeitsbreite erreicht





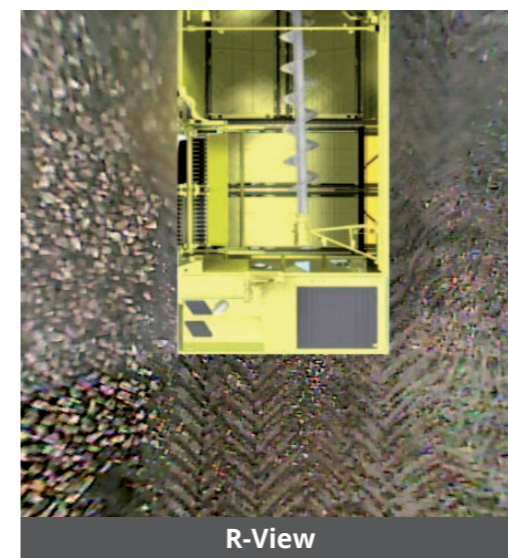
Fahrerplatz der Extraklasse

Ergonomisch und komfortabel

Die Panoramakabine erzeugt ein grosszügiges Raumgefühl und stellt den Fahrer in den Mittelpunkt. Ein freundliches, souveränes und pflegeleichtes Interieur der neuen Kabinenausstattung garantiert Fahrgegnuss pur. Rund um den Fahrerplatz gibt es großzügig bemessene Ablagen, Staufächer und viel Freiraum. Serienmäßig ausgestattet ist der Panther 2S mit einem Grammer Komfortsitz ROPA Evolution mit Sitzheizung und aktiver Belüftung, einer Kühlbox unter dem komfortablen Beifahrersitz sowie einem DAB+ Radio mit Freisprecheinrichtung. Extrem leistungsstarke Voll-LED-Arbeitscheinwerfer an der Fahrerkabine machen die Nacht zum Tag.

Videosystem R-View

Der Heckbereich der Maschine wird aus der Vogelperspektive am Monitor angezeigt. Hindernisse werden sichtbar, Kollisionen können vermieden werden.



R-View



Terminals und Bedienung

Der Panther 2S überzeugt mit zwei 12,1 Zoll Bedienterminals mit höherer Pixeldichte und damit noch schärferer Auflösung.

Die Bedienung am Terminal mit interaktiven Schaltflächen als Highlights in einer klaren Farbkomposition im modernen Flat Design erfolgt noch intuitiver und entspricht der Logik von Tablets und Smartphones. Gezielt eingesetzte Kontraste steigern die Lesbarkeit und die Usability.

Über die beiden Drehwahlschalter R-Direct und R-Select kann der Panther 2S alternativ zum Touchscreen in vollem Umfang bedient werden.

Erklärvideo online



Lichtmenü

Hochauflösende Videodarstellung

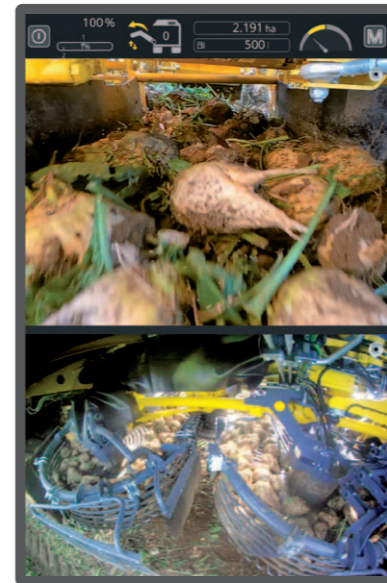
Auf dem linken Terminal können zusätzlich zu den Maschinenfunktionen die Kamerabilder und der Status von Entladeband und Bunkerentleerung angezeigt werden.

Während der Rückwärtsfahrt oder bei der Bunkerentleerung wird automatisch das entsprechende Kamerabild im linken Terminal eingeblendet.

Die serienmäßig verbauten hochauflösenden Digitalkameras im Panther 2S liefern eine deutlich bessere Bildqualität - für die entsprechend höheren Datenmengen wurde zusätzlich ein Ethernet-Netzwerk in die Maschine integriert. Das System kann optional um zusätzliche Kameras erweitert werden.



Rückfahrkamera / R-View



Siebband / Reinigung



Entladebandkamera / R-View



R-Connect Online Portal

R-Connect Telematikmodul und Ferndiagnose serienmäßig



Der ROPA Panther 25 ist serienmäßig mit leistungsfähiger Telematikhardware und SIM-Karte für den Onlinezugang ausgerüstet. Das Telematikmodul bildet ebenso die Basis für vorausschauenden Service 4.0 mit predictive Analytics sowie schnelle Hilfestellung und Diagnose im Servicefall auf allen Kontinenten. Im Servicefall kann sich optional der Servicetechniker auf das Terminal und die Maschinensteuerung schalten und den Fahrer z.B. bei der Problemlösung unterstützen.

Auf dem Dashboard ist der aktuelle Status der Maschinen des Besitzers und die Tagesbilanz einsehbar. In der Einzelansicht kann der Standort, die Straßen- und Rodetracks sowie der aktuelle Rodefortschritt und weitere Detaildaten jeder Maschine eingesehen werden. Beendete Aufträge werden ins R-Connect Portal übermittelt und sind dort für die Disponenten der Maschine zum einsehen, auswerten und downloaden.



Das R-Connect im myROPA-Portal bietet Fahrern und Disponenten das Tool zur online Auftragsauswertung sowie Maschinen- und Flottenoptimierung.

Im Vergleich zu früher kann der Disponent online nahezu „live“ auf der Maschine sein. Ebenso kann z.B. einem Diesellieferanten Zugriff auf den aktuellen Standort der Maschine und Füllstand von Kraftstoff- und, sofern vorhanden, AdBlue Vorrat gewährt werden.

Das ROPA R-Connect Onlineportal kann per Webbrowser mit beliebigen Endgeräten (PC, Tablet, Smartphone) aufgerufen werden.



ROPA



R-Connect Monitor ist die intelligente und vollautomatisierte Bilddokumentation während der Zuckerrübenerte. Mit der optionalen Kamera am Kabinendach werden während der Rodung Bilder vom Rübenbestand mit zugeordnetem Standort aufgenommen. Beim Entleeren des Bunkers werden automatisch Bilder an der Miete aufgenommen und dem Rodeauftrag im R-Connect Portal zugeordnet.

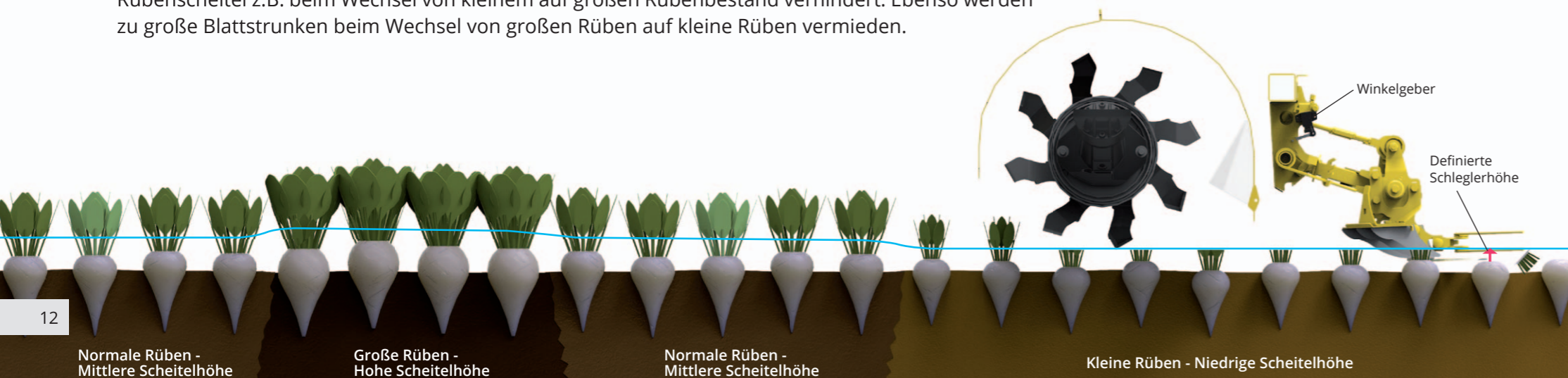
R-Trim und R-Contour

Schleglerhöhenautomatik und Bodenkontursensorik für eine bessere Qualität der geernteten Rüben bei deutlicher Fahrerentlastung

Beide Systeme passen ihre Arbeitstiefe den innerhalb der Ackerlänge sich verändernden Bedingungen im Rübenbestand an. Die Automaten reagieren auf unterschiedliche Scheitelhöhen beziehungsweise auf die Bodenunebenheiten quer zur Fahrtrichtung. Ein Messsystem am Nachköpfer wurde hierfür um ein zusätzliches Meßsystem mit Ultraschallsensoren zur Erfassung der Bodenkontur direkt an den Rübenreihen erweitert. Ein leistungsstarker Bordrechner am Rodeaggregat des Panther 2S liest in Sekundenbruchteilen alle Messwerte ein und verändert die Schleglerhöhe bzw. die Rodetiefe der Einzelreihen. Die Kombination und das Zusammenspiel beider Systeme führt zu einer deutlichen Entlastung des Fahrers. Schlegelverluste werden trotz der Reduzierung der Größe der abgeschnittenen Blattstrunken ohne Belastung des Fahrers vermieden. Unnötige Erdaufnahme durch das Rodeschar und erhöhter Kraftstoffverbrauch durch zu tiefes Roden wird ebenso vermieden wie Wurzelbruch an den Rüben bei zu flachem Roden.

R-Trim Schleglerhöhenautomatik

Über den Tastkamm der Micro-Topper werden die Scheitelhöhen der abgeschlegelten Rüben erfasst. Aus den Mittelwerten dieser Scheitelhöhen wird ein Höhenprofil (blaue Linie in Grafik) errechnet. Die Höhe der Schleglerwelle passt sich kontinuierlich diesem Profil an. Dadurch wird das Abschlegeln der Rübenscheitel z.B. beim Wechsel von kleinem auf großen Rübenbestand verhindert. Ebenso werden zu große Blattstrunken beim Wechsel von großen Rüben auf kleine Rüben vermieden.



12

Normale Rüben - Mittlere Scheitelhöhe

Große Rüben - Hohe Scheitelhöhe

Normale Rüben - Mittlere Scheitelhöhe

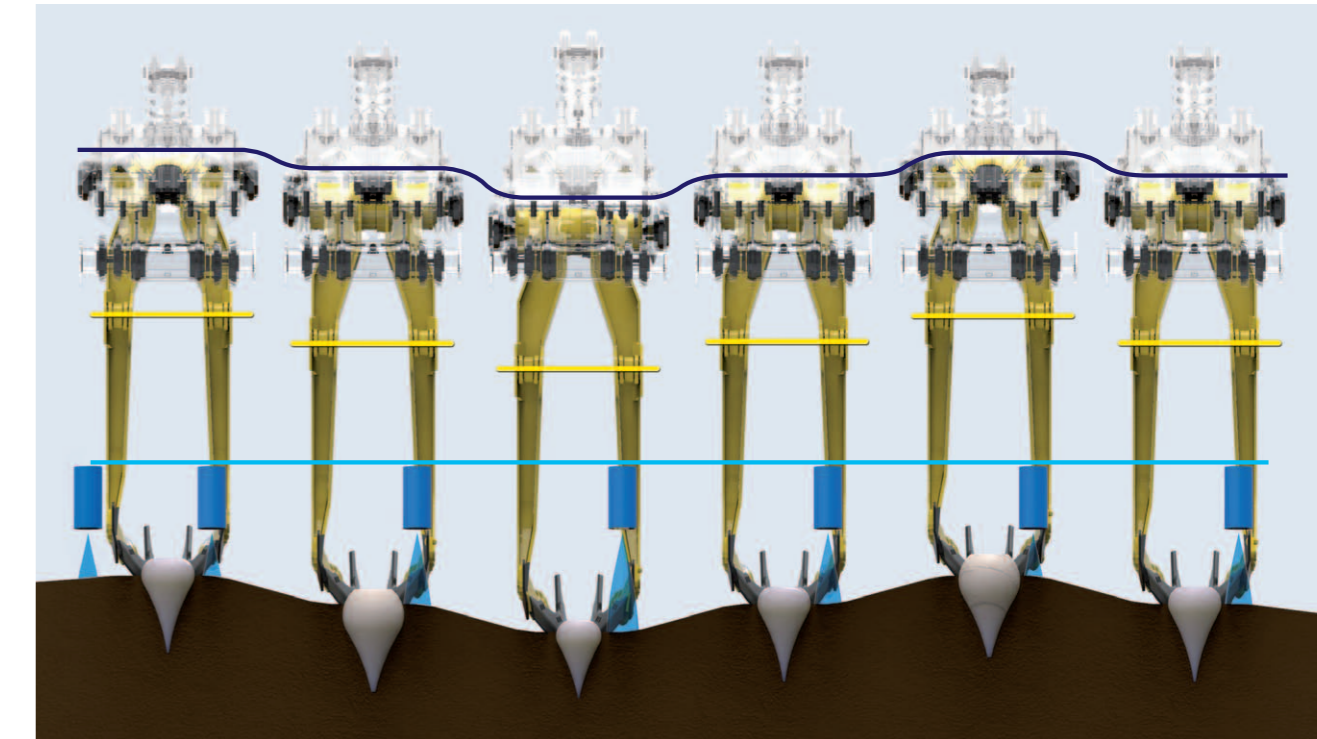
Kleine Rüben - Niedrige Scheitelhöhe

R-Trim

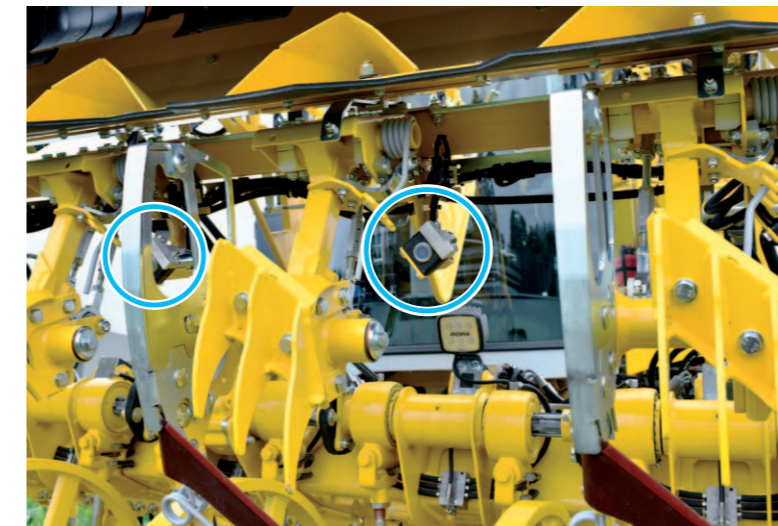
Der Fahrer stellt im Menü die gewünschte **Höhe der Schleglerwelle über der Schneidhöhe des Nachköpfermessers** ein (roter Pfeil in Grafik). Damit wird die durchschnittliche Länge der hinter den Schlegelmessern an den Rüben verbleibenden Blattstiele definiert. Ein **Winkelgeber an jedem Micro-Topper** erfasst die Scheitelhöhen jeder Rübenreihe. Bei unterschiedlich hoch gewachsenem Rübenbestand (z.B. an Trockenstellen) korrigiert das aktivierte R-Trim in Abhängigkeit von den höchsten Rüben automatisch die Höhenführung der Schleglerwelle.

R-Contour: Automatische Schartiefenverstellung der Einzelreihen des RR-Rodeaggregates

Über den Joystick stellt der Maschinenführer die Rodehtiefe entsprechend den Gegebenheiten ein und definiert damit, wie tief die Rodeschare in den Ackerboden eindringen. Ultraschallsensoren neben jeder einzelnen Rübenreihe erfassen die Kontur der Bodenoberfläche. Leistungsstarke Bordrechner verarbeiten die Messwerte und sorgen dafür, dass die Rodetiefe entsprechend der Bodenkontur gehalten wird. Gegenüber dem früheren System zur automatischen Einzelreihenverstellung ergeben sich Vorteile insbesondere bei größer gewachsenen Rübenreihen neben Fahrgassen.



Automatische Schartiefenverstellung bei unebener Bodenkontur
Ultraschallsensoren neben jeder Rübenreihe erfassen die Bodenoberfläche



R-Contour

Der Fahrer aktiviert im Terminal die Bodenkontursensorik R-Contour. Dadurch passt sich die Scharftiefe den Bodenkonturen an. Wurzelbruch durch zu flaches Roden oder unnötige Erdaufnahme durch zu tiefes Roden wird bei aktiviertem R-Contour vermieden. Am Terminal wird die Schartiefenverstellung synchron angezeigt.



13

Schlegler

ROPA Integralschlegler - Standardempfehlung für normale Rodebedingungen

Der Blattapparat wird mit robusten Schleglermessern vom Rübenkopf gehäckselt und zwischen den Rübenreihen abgelegt. Dadurch wird das Rübenblatt mit all seinen Nährstoffen dem Boden gleichmäßig zugeführt, die optimale Grundlage für die nachfolgende Bodenbearbeitung zur schnellen Grüngutumsetzung zu Humus. Der Integralschlegler ist wahlweise mit Tasträder und manuell klappbarem Blatttaster oder ohne Tasträder mit hydraulisch klappbarem Blatttaster erhältlich.

Auch mit Kombiwelle erhältlich



ROPA Entblatter

Die beiden vollhydraulisch angetriebenen und gegenläufig rotierenden Putzerrotoren können unabhängig voneinander optimal in der Drehzahl und Höhe angepasst werden - einzigartig! Die vordere Welle ist als Kombiwelle mit Stahlmessern und Putzergummis bestückt, die zweite Schleglerwelle ausschließlich mit Putzergummis.



ROPA Micro-Topper 2

Der Kamm des Micro-Toppers ertastet jeden Rübenkopf einzeln. Bei großen Rüben weitet sich der Schnittpalt, so dass etwas mehr Abschnitt erfolgt. Bei kleinen verringert sich der Schnittpalt entsprechend - nichts wird verschenkt und keine Rübe zu tief geköpft.

ROPA Allroundschlegler

Integrale Blattablage oder Blattauswurf

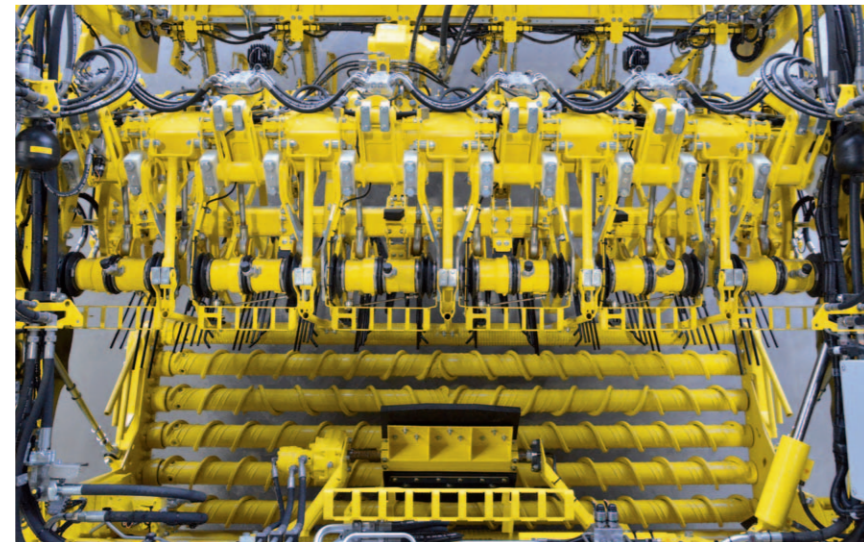
Bei der integralen Blattablage wird das Rübenblatt zerkleinert und zwischen den Reihen abgelegt. Die Umstellung erfolgt per Knopfdruck bequem von der Kabine aus. Bei Betrieb mit Blattauswurf wird das zerkleinerte Rübenblatt mittels einer Blattschnecke zum Blattteller gefördert und über die abgerodete Fläche gestreut. Optional ist die Ausführung ohne Umschaltfunktion mit 4 starren Tasträder sowie die Ausrüstung mit Blattbergeband für die Ernte von Rübenblatt (Biogas oder Milchvieh) möglich.



RR-Rodeaggregat

RR-Rodeaggregat mit automatischer Schartiefenverstellung der Einzelreihen und hydraulischer Steinsicherung

Das RR-Rodeaggregat ist ausgestattet mit gegenläufigen Rüttelscharen, sieben Rodewalzen mit serienmäßig extrem abriebfestem, karbidhaltigem Hartauftragsdraht „ROPA Screwtec“ aufgeschweißt und komplett wartungsfreier hydraulischer Steinsicherung und Schartiefenverstellung der Einzelreihen. Einfacher und schneller Tausch der Rodewalzen bei wechselnden Bedingungen (verschiedene Durchmesser, rausfördernd, reinfördernd, etc.). 850 mm große Tasträder garantieren in Verbindung mit dem intelligenten Dreipunkt eine exakte Tiefenführung des Roders. Minimale Wartungskosten durch nachstellbare Kegelrollenlager in Getrieben und im Rüttelscharantrieb.



Komfortable Wartungsstellung - RR-Rodeaggregat

Der Schlegler und die Rodeeinheit sind für Wartungsarbeiten (Nachköpfermesser, Rodeschare) um bis zu 90° über das Rodeaggregat hydraulisch hochschwenkbar. Das Hochschwenken erfolgt per Knopfdruck aus der Kabine, ohne Absteigen des Fahrers, oder vom Boden mittels Drucktasten.



Per Knopfdruck am Rodeaggregat kann der Dieselmotor gestartet und abgestellt werden.



Panther 2S XL

Panther 2S XL - Effizienz und Schlagkraft

Durch Ausrüstung des ROPA Panther 2S mit breiten 8- oder 9-reihigen Rodeaggregaten aus der RR-XL Baureihe können deutlich höhere Flächenleistungen bei zugleich verringerter Rodegeschwindigkeit erzielt werden. Reduzierter Kraftstoffverbrauch, geringere Fixkosten und erhöhte Köpfqualität sind bedeutende Vorteile dieser Systemlösung. Durch den Vorsatz von breiten RR-XL Rodeaggregaten kann auch die Vorderachse des Panther 2S mit noch breiteren und extrem Bodenschonenden Michelin IF 900/60 R38 CerexBib2 Reifen bestückt werden. Weniger Überfahrten und weniger Wendemanöver tragen zudem zum Bodenschutz bei.

Deutlich höhere Flächenleistung bei reduziertem Kraftstoffverbrauch führen zu geringeren Rodekosten bei der wirtschaftlichen und effizienten Ernte von Zuckerrüben. Weniger Überfahrten und weniger Wendemanöver tragen zudem zu noch mehr Bodenschutz bei.



Reinigung

Schonend, effizient und individuell anpassbar

Zügig transportiert das hydraulisch gespannte Siebband die Rüben zum ersten Siebstern. Die Portalachse macht höchste Durchsatzleistungen möglich – ohne den Rübenstrom zu behindern oder die Rüben zu beschädigen. Aus der Kabine kann der Fahrer die Siebbandgeschwindigkeit stufenlos einstellen und wenn nötig reversieren. Die Rübenflussüberwachung verhindert ein Zufahren der Maschine. Drei mit geschmiedeten Zinken bestückte Siebsterner, die mit einer verbesserten Drehzahlanpassung (je Siebstern ein separater Drucksensor) ausgestattet sind, reinigen die Rüben äußerst effizient und schonend. Die gekröpften Mitnehmerzinken sorgen für zügigen Weitertransport auch bei niedrigen Siebstern Drehzahlen.



Drehendes Übergangsrohr am Siebsterneinlauf verhindert Erdaufbau

Der Panther 25 verfügt über eine enorme Reinigungsleistung. Nach dem ersten Siebstern mit 1.740 mm Durchmesser folgen zwei weitere mit je 1.550 mm Durchmesser, bevor die Rüben schonend in den 1.000 mm breiten Bunkerelevator gelangen



Gekröpfte Siebsternzinken

Quirl am Übergang zum zweiten Siebstern

Drehendes Übergangsrohr am Elevatoreinlauf verhindert Erdaufbau

Entladen

Extralanges Entladeband - schnelle Bunkerentleerung

Das extralange Entladeband ist hoch angehängt und befindet sich zwischen den beiden Achsen und im optimalen Sichtfeld direkt nach dem Knickgelenk. Ein großer Vorteil beim Überladen auf nebenherfahrende Anhänger, da die Übergabe flach erfolgt.

Das Entladeband ist 1.600 mm breit und 3-fach klappbar. Der Panther 2S überzeugt durch eine leistungsstarke Bunkerentleerung für schnellstes Überladen auch während der Fahrt. Schonende Polyurethan Mitnehmerfinger garantieren hohe Förderleistungen bei kurzer Entladezeit von 50 Sekunden bei vollem, etwa 30 m³ fassendem Rübenbunker. Die Ertragserfassung erfolgt über zwei Ultraschallsensoren, welche die Bunkerladungen aufsummieren und in der Auftragsdatenbank abspeichern.

Schnell Überladen, schonend und komfortabel Abbunkern.



Bedienelement an der linken Armlehne zur feinfühligsten Steuerung der Bunkerentleerung



Dieselmotor

Volvo Penta TWD1683VE mit 796 PS / 585 kW

Dieser Motor wurde von Volvo Penta speziell für den Einsatz im Tiger 6S konzipiert und nun in den Panther 2S integriert. Mit 16,12 Liter Hubraum, Common-Rail-Einspritzung, SCR-Katalysator und AdBlue erfolgt die Energiebereitstellung bei diesem Motortyp noch effizienter und sauberer.

Mit doppelter Turboaufladung erzeugt dieses Kraftpaket ein enormes maximales Drehmoment von 3.650 Nm. Bereits ab 1.000 U/min werden 3.550 Nm bereitgestellt, wodurch noch länger im niedrigen Drehzahlbereich und somit noch kraftstoffsparender gerodet werden kann. Aufgrund der modernen Motorentechnologie erfüllt dieser Dieselmotor auch ohne Abgasrückführung und Partikelfilter die europäische Abgasstufe V und in den USA Tier 4f.



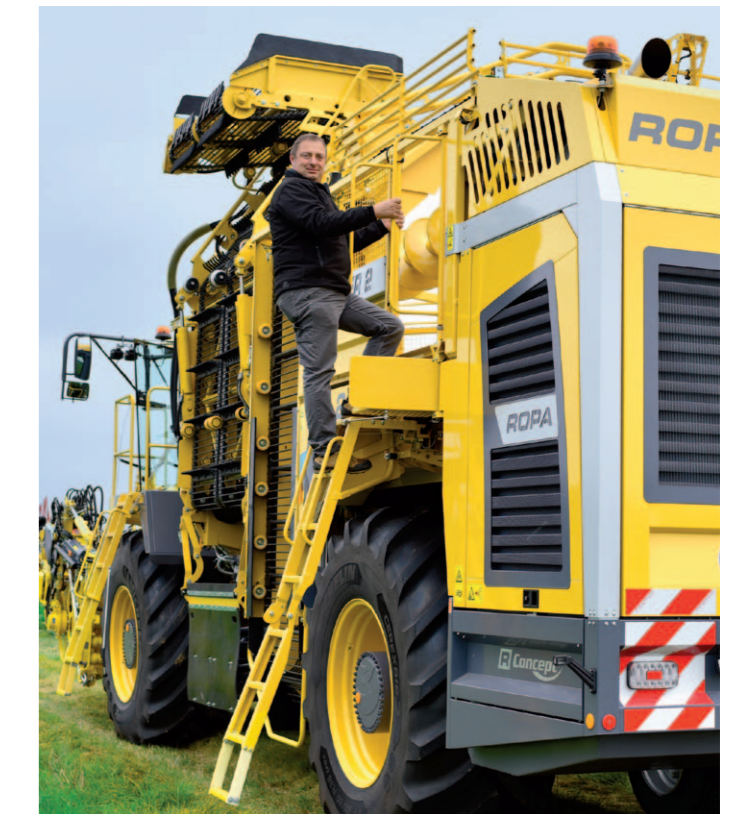
Volvo Penta TWD1683VE - die Basis für höhere Tagesleistungen bei weniger Kraftstoffverbrauch, noch mehr Kraft bei niedrigen Drehzahlen.



Volvo Penta TAD1643VE-B

Volvo Penta TAD1643VE-B mit 768 PS / 565 kW

Mit 16,12 Liter Hubraum und Pumpe-Düse-Einspritzung (PDE) ist dieser Motor das bekannte und robuste Kraftpaket aus dem Tiger 6. Dieser Motor kommt ohne AdBlue, SCR-Katalysator und Abgasrückführung aus. Ein durchzugsstarkes maximales Drehmoment von 3.260 Nm wird bei optimierten Wirkungsgraden über den stufenlosen Fahrtrieb übertragen. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen ist dieser Motor nur für Märkte außerhalb der EU und den USA erhältlich.



Technische Daten ROPA Panther 2S

Motor Panther 2Sd:

Volvo Penta TWD1683VE mit 796 PS / 585 kW, 16,12 l Hubraum, 6-Zylinder-Reihenmotor, Common-Rail-Einspritzung, erfüllt EU Stufe 5, USA TIER 4f, mit SCR-Kat und AdBlue, Kraftstoff mit Schwefelgehalt bis max. 15 ppm zur Erreichung der Abgaswerte erforderlich
Max. Drehmoment 3650 Nm, 3.550 Nm bereits ab 1.000 1/min, Rodedrehzahl 1.100 1/min, automatisch bis max. 1.650 1/min

Motor Panther 2Sa (nicht für EU/USA/Kanada):

Volvo Penta TAD1643VE-B mit 768 PS / 565 kW, 16,12 l Hubraum, 6-Zylinder-Reihenmotor, Pumpe-Düse Einspritzung (PDE), ohne AdBlue, ohne Abgasrückführung, Kraftstoff mit Schwefelgehalt bis max. 5.000 ppm zugelassen
Max. Drehmoment 3.260 Nm, Rodedrehzahl 1.100 1/min, automatisch bis max. 1.650 1/min

Kühlsystem:

Liegend in Side by Side-Bauweise angeordnete Kühlelemente für Ladeluft- und Wasserkühlung, aufklappbar darüber Klimaanlagekondensator, schmutzunempfindliche Positionierung des Kühlers an der Heckoberseite, Hydraulikölkühler mit offenem Lüfter, hydrostatisch stufenlos angetriebene und automatisch reversierbare Lüfter

Fahrertrieb:

Erster Gang:
0 - 16,5 km/h (bei 1400 1/min des Dieselmotors)
Zweiter Gang:

0 - 40 km/h (bei 1265 1/min des Dieselmotors)
Fahrgetriebe- und Achsübersetzungen für niedrige Drehzahl der geradlinig geführten Kardanwellen. Zwei gebremste Portalachsen mit gekühlten Differentialgetrieben. Planetenendantriebe mit 19-Loch Lochkreis (Durchmesser 500 mm) mit 4 Planetenrädern

Fahrwerk - Anti Shake and Balance System:

Innovatives Fahrwerkskonzept mit 2 Pendelachsen in Verbindung mit 4 Stabilisierungszylindern

Hangausgleich R-Balance:

Über 4 Hydraulikzylinder kann das Fahrwerk beidseitig um jeweils ca. 7 Prozent zum Hang geneigt werden. Automatischer Hangausgleich über ein 3-Achsen-

Gyroskop mit Beschleunigungsmessung zur Fliehkraftkompensation (optional)

Wankstabilisierung:

Wankstabilisierung durch hydraulischen Ausgleich der Ölmenge in den Stabilisierungszylindern einer Fahrzeugseite

Bereifung:

1. Achse: Michelin IF 800/70 R38 CerexBib2
2. Achse: Michelin IF 900/60 R38 CerexBib2
Große Reifenauflandsflächen schonen den Boden und bieten hohe Einsatzsicherheit auch bei nassen Bedingungen und am Seitenhang

Hydraulik:

Pumpenverteilergetriebe mit Druckumlaufschmierung und Getriebeölkühlung, Bosch-Rexroth-Fahrertrieb, großzügig bemessene Load-Sensing Arbeits-Hydraulik von Bosch-Rexroth, Bucher und Hydac

Kabine:

Schallisolierte und getönte Rundumverglasung mit tiefer Sichtkante, leises stufenloses Gebläse im Heizungs- und Lüftungssystem (Klimaautomatik), luftgefederter GRAMMER Fahrersitz Typ ROPA Evolution - mit Sitzheizung und aktiver Belüftung, Autopilot, Tempomat, Haltekonsole für Telefon, AM/FM/CD/USB/Bluetooth/DAB+ Radio mit externem Mikrofon für die Freisprecheinrichtung, Kühlbox 14 Liter

Bedienung:

2 Stück 12,1" R-Touch Displays an der Bedienkonsole und an der linken A-Säule, Multifunktionsjoystick rechts mit Programmtasten, Bunkerbedienelement mit Joystick-Griffschale an der linken Armlehne, Maschinendiagnose inkl. DM1-Fehlermeldungen des Dieselmotors im Klartext vollintegriert, 2 LED Innenleuchten, Ganzflächen-Scheibenwischer

Schlegler:

Integralschlegler

mit Blattablage zwischen den Rübenreihen, mit/ohne Tasträder

Allroundschlegler

per Knopfdruck vom Fahrersitz aus umschaltbare Blatt-

ablage zwischen Integralsystem oder Blattausschwurf links, mit/ohne Tasträder

Schlegler mit Blattausschwurf

für seitlichen Blattausschwurf (links) - mit Blattschnecke und Blattteller, 4 Tasträder starr, nur in 45 cm lieferbar (nur in bestimmten Ländern zulässig wegen Gesetzgebung)

Entblätter

mit Blattablage zwischen den Rübenreihen, 2 Tasträder

RR-Rodeaggregat:

6, 8 oder 9-reihig, 45 cm, 50 cm oder variabel (nur bei 6-reihig)
hydraulische Schartiefenverstellung der Einzelreihen, hydraulische Steinsicherung, Tasträder ø 85 cm, 7 Rodewalzen, schneller, stufenloser Rüttelscharantrieb über Axialkolbenmotor, nachstellbare Kegelrollenlager im Rüttelscharantrieb und im Rodergetriebe, hervorragende Einsicht in das Rodeaggregat und zum Nachköpfer ohne Zusatzkameras, Wartungsstellung ermöglicht ein Hochschwenken des Schleglers und der Rodegruppe um 90 Grad für bestmögliche Kontrolle und Service an Schleglermessern, Nachköpfermesser und Rodescharen

Reinigung:

Siebband: 800 mm breit, Teilung 50 mm
1. Siebsterne: 1.740 mm Durchmesser
2. Siebsterne: 1.550 mm Durchmesser
3. Siebsterne: 1.550 mm Durchmesser
Siebsterne mit geschmiedeten Zinken, 6 gekrüpfte Siebsternezinken im 1. Siebsterne und je 4 gekrüpfte Siebsternezinken im 2. und 3. Siebsterne

Siebproste:

Höhe am 1./2./3. Siebsterne unabhängig voneinander verstellbar, segmentweiser Austausch von Leitrosten gegen Federzinken möglich

Elevator:

1000 mm breit

Elektrik:

24 Volt, Lichtmaschine mit 150 Ampere, elektronischer Batterie Hauptschalter mit automatischer Abschaltung nach 5 Tagen Zündung AUS.

Steckdosen:

In der Sitzkonsole 1x 12 Volt-Powersteckdose, 1x 24 Volt

Steckdose, 1x USB-Doppelsteckdose 5V / 3,6A (USB-A und USB-C)

In der Dachkonsole 2x USB-Doppelsteckdose 5V / 3,6A (USB-A und USB-B)

Im Motorraum 1x 24 Volt Steckdose

Diagnosesystem für die gesamte Sensorik und Aktorik in beide R-Touch Displays integriert, Warnungen werden als Symbol mit Text in der jeweiligen Landessprache dargestellt, Softwareupdates können über serienmäßigen USB-Port durchgeführt werden, langlebiger, wasserfester und vor Korrosion geschützter Aufbau der Bordelektrik, Verwendung von ausschließlich einzeladerabgedichteten Steckern (AMP, Deutsch), Verdrahtung der Zentralelektrik mit WAGO-Federzugklemmen (vibrationsfest), 4 baugleiche Hydac-TTC-580 Rechner und 2 Hydac-TTC-30 Rechner (Austauschbarkeit falls Pin nicht belegt ist), Kabelbäume weitgehend mit Schutzgarn umstrickt

Beleuchtung:

Coming-Home-Funktion
2 LED Hauptscheinwerfer Hella C140 LED vorne am Schlegleraggregat
6 LED Arbeitsscheinwerfer (1.700 Lumen) Hella LED Oval 90 am Kabinendach
18 LED Arbeitsscheinwerfer (1.800 Lumen) Nordic Lights
4 LED Scheinwerfer zur Motorraumbeleuchtung
Rundumleuchten Hella RotaLED Compact

Entladeband:

3-fach klappbar, für noch einfacheres Anlegen von 10 Meter-Mieten, rübenschonende PU-Mitnehmer für hohe Förderleistungen und kurze Entladezeiten, Entladebandbreite 1600 mm für noch einfacheres Überladen auf Anhänger, Bunkerentleerung in weniger als einer Minute, Überladehöhe bis 4,00 m

Bunkerinhalt:

ca. 30 m³ / 21 t

Ertragerfassung:

Über 2 Ultraschallsensoren wird der Bunkerinhalt gemessen, die aufsummierten Bunkerladungen (auch anteilige) werden automatisch in der Auftragsdatenbank erfasst.



Maße:

Länge: 13,53 m

Höhe: 4,00 m (Transportstellung)

Breite: 3,00 m (6-reihig bei 45 cm Reihe)
3,30 m (6-reihig bei 50 cm Reihe und 45-50 cm variabel)

> 3,30 m (mit RR-XL je nach Größe des Rodeaggregats)

Kraftstofftank:

1.300 l, Kraftstoffverbrauchsanzeige l/ha und l/h im Terminal

AdBlue-Tank:

145 l (nur bei Panther 2Sd)

Serienausstattung:

Zentralschmieranlage, Kraftstoffverbrauchsmessung, Klimaautomatik, 1 Stk. Digitalkamera als Rückfahrkamera, 1 Stk. Digitalkamera für Siebsteranlage, R-Connect Telematikmodul inklusive SIM-Karte, Nachköpfermesser hartbeschichtet, Rodewalzen aufgeschweißt mit Hartauftrag, 40 km/h, manueller Hangausgleich R-Balance

Weitere Ausstattungsoptionen:

Hangausgleich R-Balance automatisch, R-Contour (automatische Schartiefenverstellung der Einzelreihen mittels Bodenkanturerfassung), R-Trim (automatische Schleglerhöhenverstellung), Schleglerblech

verstärkt, Schlegler mit Kombiwelle anstatt Standardschleglerwelle, Blattteller in Steinausführung, Blattbergeausrüstung (nur für Allroundschlegler und Schlegler mit Blattausschwurf), Nachköpfer-Einlaufblech mit Einlaufkufe, Widia-Rodeschare geschmiedet, verschiedene Ausführungen der Rodewalzen, Datendrucker, R-Transfer PROFESSIONAL, R-Transfer BASIC, Videosystem R-View (Vogelperspektive), 1 Stk. Digitalkamera für Siebband, 1 Stk. Digitalkamera für Entladeband, 1 Stk. Digitalkamera für Rübenbestand am Kabinendach, R-Connect Monitor, schlupffreie Fahrgeschwindigkeitsmessung, 4 LED Fernscheinwerfer (je 4.500 Lumen) Hella an den Spiegelhaltern, Leitrostsegmente wahlweise mit Leitrosten oder Federzinken im Siebsterne 1-3, Quirl im 2. Siebsterne, Abschieberost 2. Siebsterne in Metall-, Stein- oder Federzinkenausführung, Grenzwertgeber am Dieseltank, Zusatzfahrwerk (in Deutschland Pflicht), Zusatzachse am Chassis hinter der Hinterachse (in Deutschland Pflicht), Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h auf 32 km/h, Chicorée-Ausstattung, Konturmarkierungspaket

Bei Lieferung innerhalb der EU/Europa inkl. TÜV-Gutachten gemäß § 21 StVZO. Entspricht der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (CE-Kennzeichnung) und den Anforderungen der Berufsgenossenschaft. Technische Änderungen vorbehalten. Zur besseren Bildarstellung wurden teilweise die vorhandenen Schutzvorrichtungen demontiert. Die Maschine darf ohne Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden! Made in Germany.



ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH

Sittelsdorf 24 · D-84097 Herrngiersdorf

Tel.: +49 (0) 87 85 / 96 01 - 0

www.ropa-maschinenbau.de